

Zimmermann, Badische Volksheilkunde
(Spamer)

s. 71

Man wasche die Hände in dem Wasser, über das
eine Leiche getragen wird:

"Warze, Warze, weich,
wie der Leichnam ins Grab entweicht."
(Maulburg i. W. und Birkendorf)

(Antworten auf die Fragebogen f. Bad. Vklde., 1895;
im Besitz des Landesvereins Badische Heimat.)

"Warze, wich, Warze, gang,
Warze, gang mit dem Tod ins Grab."
Eine Schnur mit so viel Knoten als Warzen wirft man
dabei ins Grab, und spricht unbeschrien den Spruch.
(Duchtlingen b. Singen.)

(Antworten auf d. religiös-vkdl. Fragebogen,
1895; im Besitz d. Landesvereins Bad. Heimat.)